

***Wer bereit ist zu helfen,
kann das auf die verschiedenste Weise tun:***

- ✂ *sich über das Thema informieren*
- ✂ *sich ehrliche Gedanken darüber machen*
- ✂ *darüber Reden (mit Bekannten und Fremden)*
- ✂ *seine Kreativität nutzen und etwas tun*
- ✂ *dafür Beten oder Spenden*
- ✂ *uns und **alle Lebensschützer** unterstützen ...*

*vielleicht auch praktisch durch persönliche Möglichkeiten
am Arbeitsplatz, der Gemeinschaft, der Familie, des Vereins,
den Kinder- und Bildungseinrichtungen
einfach durch seine Gaben und Talente ...*



Lebensrecht Sachsen e.V.

Lebensrecht Sachsen e.V.
www.lebensrecht-sachsen.de

Vereinskonto:
IBAN: DE62 8705 4000 0725 0373 85 BIC: WELADED1STB

Weihnachten

Warum feiern wir eigentlich ?

- ... wir haben freie Tage und machen uns Gedanken über Geschenke*
- ... es wird geschmückt und festlich angerichtet*
- ... man hört besinnliche Musik und erwartungsvolle Kinderstimmen*
- ... es heißt „das Fest der LIEBE“*

Aber warum machen wir das ???

Weil es gesetzliche Feiertage sind ?

Weil es alle so machen ?

Weil man es einfach mitmacht ?

Es geht um eine **Geburt** ... ein „Freudiges Ereignis“
etwas, was man (auch in der Wissenschaft) immer noch als Wunder bezeichnet.
Der Geburt geht aber etwas voraus ...

... erst einmal die **Liebe** zwischen einem Mann und einer Frau
(denn nur so funktioniert es auf biologisch natürliche Weise)

... dann das „ein **Fleisch** werden“ wie es die Bibel so bildlich beschreibt

... danach das Wachsen und **Entwickeln**
die deutsche Sprache ist eine sehr deutliche Sprache:
es wird etwas ENT-wickelt, also AUS-gewickelt - heißt es ist schon da !

... und diese Entwicklung **endet** mit der Geburt -
das Kind selbst bestimmt, wann es soweit ist !

... die Eltern und die ganze Gemeinschaft hat **9 Monate Zeit** sich
darauf vorzubereiten – die Bedingungen anzupassen

Wieviel und was braucht es eigentlich, dieses Kind ?!

Maria und Joseph hatten ...

... keine Erstaussstattung nach der neuesten Mode und
Komfort-Standard besorgt

... kein Kinderzimmer mit allem erdenklich Nötigen und
Unnötigen ausgestattet

... nicht überlegt ob Stillen gewünscht oder doch unpraktisch oder
vielleicht gar nicht möglich ist

... sich keine weiteren Gedanken darüber gemacht
„Was wohl die Leute sagen?“

(Josephs anfängliche Zweifel hatte der Engel ja bereits verscheucht) ☺

Diese einfachen Eltern haben ihr Kind von Herzen willkommen geheißen,
es mit Liebe ummantelt und versorgt (wie es die Umstände gerade zuließen)

auch wenn es nur Stoffstreifen waren, eine Krippe mit Stroh,
im unwirtlichen Stall, im fremden Land, zu einer ungünstigen Zeit und
auch noch unehelich ...

JESUS wurde geboren

ER ist als **Baby** auf diese Welt gekommen !

Oder sollten wir es vielleicht nur **anders betrachten**: ER ist gerade auf
diese Weise zu uns gekommen, damit wir uns wiedererkennen dürfen,
angenommen und verstanden fühlen - von diesem großen unbegreiflichen
GOTT. Der uns liebt, trotz unserer Schwächen, Fehler, Um- und Zustände.

Warum können wir nicht genauso mit unseren Kindern umgehen ?
Ihnen Liebe geben und ihr Leben wertschätzen, egal wie die Umstände
sind. Ihre Fähigkeiten und Schwächen willkommen annehmen, so wir auch
angenommen wurden, denn nicht jeder von uns war ein gewolltes Kind.
Wir leben in einem so reichen und friedlichen Land, haben Verstand und
Wissenschaft auf höchstem Niveau. Hören aber oft genug nicht auf unser
Gewissen !

Ich wünsche einfach nur, das wir alle ehrlich zu uns selbst und damit
auch zu unserem Gegenüber sind.

Uns vom Gewissen leiten lassen und den Mund öffnen und die Hände
benutzen, um **allen Kindern**, die gezeugt sind: NASCITURUS

(Def. dazu in wikipedia) ☺

zu **ihrem Recht auf Leben** verhelfen können.

in diesem Sinne ein gesegnetes Weihnachtsfest im Gedenken
an alle Kinder, denen man das Recht auf Leben verwehrt hat,
das wir ihnen eine **Kerze entzünden** Susanne Georgi